

Ab sofort können die ersten überarbeiteten Kapitel aus **Gralsmacht 3 – Zivilisationsuntergang und Kulturauferstehung im Lichte der Anthroposophie** kostenlos heruntergeladen werden: <http://www.gralsmacht.eu/gralsmacht-3-zivilisationsuntergang-und-kulturauferstehung-im-lichte-der-anthroposophie/>

Herwig Duschek, 26. 11. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1832. Artikel zu den Zeitereignissen

IS-Gladio-Terror in Paris?(13)

Augenzeugenberichte vom Bataclan – Zusammenfassung – Der nächste Wahnsinn: Bundeswehr in Syrien

Johann Sebastian Bach: "Et resurrexit", BWV 232 (SE-147): S. 5

Es folgen weitere Augenzeugenberichte vom *Bataclan*-Massaker:¹



(1:00 - 10:14: <http://www.daserste.de/information/talk/guenther-jauch/videoextern/der-terror-von-paris-was-ist-unsere-antwort-100.html>)

Im Bataclan sitzen sie (Julia und Thomas Schmitz) auf dem oberen Rang. Als die ersten Schüsse losgehen, denken sie – wie viele andere Augenzeugen – es gehöre zur Show. Auch als Julia Schmitz den Attentäter sieht, fühlt sie sich zunächst nicht in Gefahr: "So hört sich das ja nicht an, in Filmen und im Fernsehen, wenn geschossen wird."

Sobald sie realisieren, was wirklich passiert, bricht eine Panik im Konzertsaal aus. Sie versuchen vom Oberrang herunterzulaufen, doch sie hören weitere Schüsse und laufen wieder hoch. Backstage (hinter der Bühne) schließen sie sich mit ungefähr 30 anderen Leuten in einem Raum ein und wissen drei Stunden lang nicht, was draussen passiert. Einer der Attentäter, der auch eine Sprengstoffweste trägt, versucht in den Raum reinzukommen. Zu

¹ Siehe Artikel 1828 (S. 2-7), 1829 (S. 3-5), 1830 (S. 2)

diesem Zeitpunkt stürmt die Polizei das Bataclan und erschießt den Mann direkt vor der Tür, hinter der Thomas und Julia Schmitz auf dem Boden liegen.



(Bild vom Konzert in Bataclan, aufgenommen von Julia und Thomas Schmitz. Aus dem Video oben.)

Völlig verängstigt wollen sie nicht die Tür öffnen, als die Polizei sie evakuieren möchte. "Es wurde keine richtige Ansage gemacht", so Thomas Schmitz über die scheinbar auswegslose Situation. Dann stellt sich Sebastian,² der ebenfalls mit ihnen im Raum ist, an das Fenster und versucht die Situation mit den draussen stehenden Polizisten zu klären.

"In dem Moment hat man gesehen, dass die roten Punkte³ überall auf seiner Brust leuchten", erinnert sich Thomas, der anschließend sechs mal von der Polizei durchsucht wird. Danach werden sie "sehr intensiv und schnell" durch das Einsatzkommando aus dem Bataclan rausgeführt. Julia Schmitz versucht, nicht so genau hinzuschauen: "Man sieht sich trotzdem rechts und links um, der komplette Weg war gepflastert von toten Körpern".⁴

Auf die Frage: *Haben Sie die Attentäter gesehen?* antwortet Herr Schmitz (in dem Video ab 5:26):

Einen. Wir haben einen gesehen. Wie haben beide direkt vom Balkon herunter gesehen. Er kam durch den Haupteingang rein. Der stand völlig gelassen da und hat in die Menge geschossen ... Unmaskiert. Nicht mal sonderlich Kleidung – ganz normal ...

(Günther Jauch:) *Es gibt unterschiedliche Aussagen, was die Attentäter gerufen haben. Die einen sagen, sie hätten "Allah ist groß" gerufen, die anderen sagen: "Das ist die Rache für Syrien", so praktisch für die Bombenangriffe der Franzosen. Haben Sie davon etwas mitbekommen?*

² Ein Franzose im Raum.

³ Leuchtpunkte vom Zielfernrohr.

⁴ <http://www.ksta.de/medien/zu-gast-bei-guenther-jauch-koelner-paar-berichtet-ueber-die-terrornacht-im-bataclan,15189656,32427398.html> (16. 11. 2015)

(Julia und Thomas Schmitz:) *Nein, gar nichts. Keine Parolen, gar nichts. Das einzige, was wir gehört haben, war: ... dieses Wort "explosive", daß sie Bomben hatten. Das war das einzige, was wir verstehen konnten, weil alles auf Französisch war.*

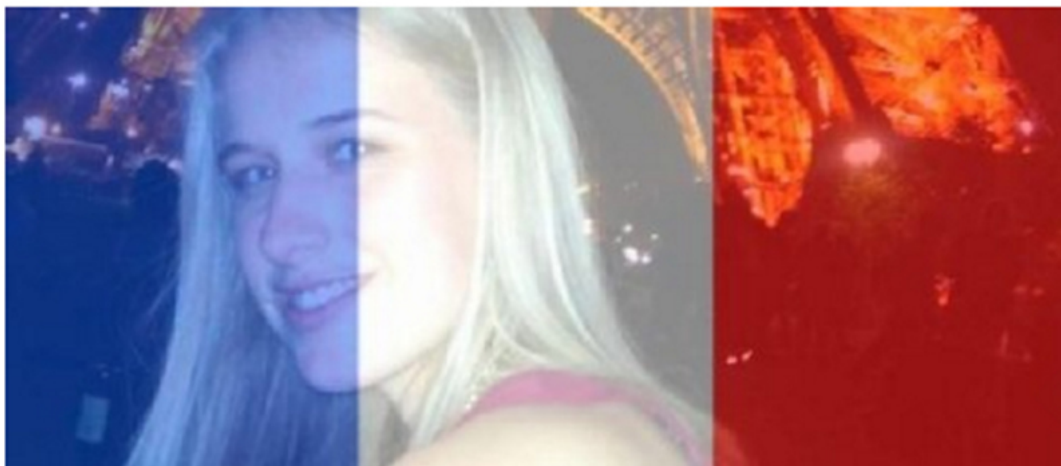
Aus einem weiteren Augenzeugenbericht geht hervor (s.u.⁵), daß die Schießerei ca. 10 Minuten dauerte, die Terroristen ohne Maske waren und kein Wort sagten.



Und:⁶

Wie die 22-jährige Isobel Bowdry den Anschlag im Bataclan überlebte

ERSTELLT 15.11.2015



⁵ <http://www.ardmediathek.de/radio/radioeins/Ersch%C3%BCtternde-Augenzeugen-Berichte-aus-d/radioeins/Audio?documentId=31655942&bcastId=20121102>

⁶ <http://www.ksta.de/politik/--sote-paris-anschlaege-wie-eine-22-jaehrige-bataclan-ueberlebte,15187246,32421610.html>

... Auf Facebook⁷ schildert Isobel Bowdry den terroristischen Anschlag in der Konzerthalle Bataclan. Sie beschreibt dabei sehr bildhaft, wie Menschen direkt vor ihr erschossen werden. Wie ein Blutbad den Boden füllt. Wie erwachsene Männer schreien, während sie die leblosen Körper ihrer Freundinnen in den Armen halten. Etwa eine Stunde lang stellt sich die Studentin tot – zwischen all den leblosen Körpern, die bereits am Boden liegen. Sie versucht, sich nicht zu bewegen, nicht zu weinen.

In dem nachfolgenden Video wird gesagt, daß die Schießerei ca. 10-20 Minuten lang anhielt. Die Terroristen trugen schwarze Kleidung, keine Masken und sagten nichts. Ein Terrorist war ca. 25 Jahre alt und trug keinen Bart.



Paris Attack - Augenzeuge im Club Bataclan (Beschreibung beachten!)⁸

Ich versuche – auf Grund der bisherigen Berichte⁹ – einen möglichen Ablauf des *Bataclan*-Massakers zusammenzufassen:

- Das Massaker beginnt am 13. 11. 2015 um ca. 21:40.
- Es sind (– dies ist die meines Erachtens wahrscheinlichste Version –) zwei Gladio-Terroristen und ein IS¹⁰-Terrorist, unmaskiert, in schwarzer Kleidung. Sie sagen nichts.¹¹
- Die Schießerei dauert ca. 10-20 Minuten, also bis maximal 22:00.
- Viele der Besucher stellen sich tot (1-3 Stunden), andere verstecken sich (u.a.) in Räumen, die sie verbarrikadieren (ca. 3 Stunden, also bis ca. 0:50¹²), wieder andere fliehen aus dem Gebäude.
- Die *Gladio*-Terroristen befehlen dem IS-Terrorist, die Räume zu durchsuchen. Es ist ca. 22:15: vor dem verbarrikadierten Raum wird der IS-Terrorist¹³ von einem oder

⁷ Mittlerweile gelöscht.

⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=6rXFO12tCHU>

⁹ Berücksichtigend auch Anmerkung 1

¹⁰ Wenn einer dabei ums Leben kam, war dieser mit Sicherheit kein Gladio-Terrorist, sondern ein IS-Terrorist unter dem Befehl von *Gladio*-Strategen, bzw. von den anderen beiden *Gladio*-Terroristen.

¹¹ Das einzige, was wir gehört haben, war: ... dieses Wort "explosive", daß sie Bomben hatten (s.o.) Möglicherweise wurden von Besuchern "Sprengstoffwesten" wahrgenommen, die wahrscheinlich Attrappen waren.

¹² Vgl.: ... Gegen 0:50 Uhr war die Aktion beendet (siehe Artikel 1828, S. 5).

¹³ Der "Karriere" bei *Gladio* machen durfte ...

beiden *Gladio*-Terroristen erschossen. Die Menschen im Raum glauben, es sei die Polizei (s.o.) Offiziell sind es die beiden *BAC*-Polizisten.¹⁴

- Ein vorher platzierter Sprengsatz wird irgendwo im Gebäude (fern-)gezündet, der vortäuschen soll, daß sich die beiden anderen Terroristen in die Luft gejagt hätten.
- Danach fallen keine Schüsse mehr, bzw. kommt es zu keinen weiteren Explosionen.
- Die *Gladio-BAC*-Terroristen ("Polizisten") werden nun von ihren "Insider"-Kollegen, den *BRI*-Polizisten¹⁵ "abgelöst". Sie lassen viele Verwundete verbluten.
- Ab ca. 0:20 kommt es zur "Erstürmung": die *BRI*-Polizisten holen nach und nach die Menschen aus den Räumen (bzw. kontrollieren diese).
- Gegen 0:50 (14. 11. 2015): Ende eines weiteren (*Gladio*-)staatsterroristischen Aktes.

Dieser *Gladio*-Terror mit wahrscheinlicher IS-Beteiligung führt zum heute gemeldeten nächsten Wahnsinn (s.re.), der möglicherweise der IS als "Argument" dienen könnte, unter *Gladio*-Strategie seine Migranten-"Schläfer"¹⁶ zu aktivieren, um hierzulande mit (u.a.) tatsächlichen Sprengstoffwesten ein solches Chaos zu verursachen, das die Pariser Anschläge vom Freitag, den 13. November 2015 wie eine Art "Auftakt" erscheinen lassen könnte ...

(Fortsetzung folgt)



(<http://www.bild.de/>, Politik, 26. 11. 2015, 22:35)



Bach: Mass in B minor, BWV 232
Jordi Savall¹⁷

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-147) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: *Et resurrexit* (BWV 232, *H-moll-Messe*, 16. Chor [1:06:50-1:10:48])

*Et resurrexit tertia die
secundum Scripturas, et
ascendit in coelum, sedet
ad dexteram Patris, et
iterum venturus est cum
gloria, judicare vivos et
mortuos, cujus regni non
erit finis.*

"Und ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen mit Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote, und sein Reich wird kein Ende haben."

¹⁴ Die offiziellen *BAC*-Polizisten (siehe Artikel 1829, S. 4)

¹⁵ Siehe Artikel 1829 (S. 4)

¹⁶ Siehe Artikel 1829 (S. 1-3)

¹⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=CRxn-1wveUc>